

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 37 (1930)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1128610. Carl Herding, Mech. Weberei, Bocholt. Spindel für selbsttätige Webstühle.
1125836. Julius Diehl, Carfield, New Jersey. Vorrichtung an Spinnmaschinen zur Verhütung falscher Spindeldrehungen.
1125553. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Naßpulvorrichtung für Spulmaschinen.
1126240. Arno Schleicher, Greiz i. Th. Schaffmaschine mit zwangsläufig arbeitenden Hubmessern.

1128190. Eugen Bretschneider, Chemnitz, Humboldtstr. 9. Streckwerkzylinder mit Druckroller.
1127569. Firma S. Lentz, Viersen. Einstellbare Schützenkastenzuge für Webstühle.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion. Wir bringen hiermit den Mitgliedern zur Kenntnis, daß voraussichtlich Anfang November eine Halbtagesexkursion (Samstag nachmittag) stattfindet zur Besichtigung der neuen Fabrikanlage der Firma Schweizer A.-G., Horgen. Nähere Bekanntmachungen erfolgen in der November-Nummer. Mitgliedern aus Konkurrenzfirmen kann der Zutritt nicht gestattet werden.

Der Vorstand.

Besuch der Saurer-Werke in Arbon. Der Besuch industrieller Anlagen gehört zu den interessantesten und beliebtesten Veranstaltungen unseres Vereins. Trotz trübem Herbstwetter bestiegen Sonntag, den 14. September zu früher Morgenstunde beim Landesmuseum 40 Mitglieder unseres Vereins die zwei bereitstehenden Gesellschaftswagen, welche uns nach Arbon bringen sollten. Kurz nach 7 Uhr reisten wir ab und fuhren in flottem Tempo nach Winterthur, wo fünf weitere Kollegen auf uns harrten. Bald hatten wir die Zürcher Kantonsgrenze hinter uns. Die Fahrt durch die wohlbestellten Obstbaumanlagen Mostindiens, vorbei an idyllisch gelegenen Flecken und Dörfern, mit ihren lieblichen Gärten, in denen die Dahlien, Astern und Chrysanthemen in unvergleichlicher Farbenpracht prangten, war ein besonderer Genuß. So war es denn nicht zuletzt diesen Naturschönheiten zuzuschreiben, daß die Reisegesellschaft gehobener Stimmung war, als wir mit dreiviertel Stunden Verspätung (wegen eingeschalteter Znünpause) in Arbon einrückten. Hier erwarteten uns bereits weitere Mitglieder, welche teils per Bahn und zu Fuß, teils auch mit eigenem Wagen angekommen waren. Am Eingangsportal des Etablissements Saurer begrüßte uns Herr Direktor Gremminger, mit einem größeren Stab von Angestellten. Wir hatten nun ca. 60 Personen beieinander und es war deshalb notwendig, diese in drei Gruppen zu teilen, welche dann unter kundiger Führung die ausgedehnten Anlagen besichtigten. Der Gang durch die mit blitzblanken Maschinen und Automaten belegten Arbeitssäle verschaffte uns einen Einblick in einen rationell organisierten Betrieb. Unsere Führer bemühten sich, uns den Zweck der verschiedenen Maschinen zu erklären und uns von den vielseitigen Maschinenkonstruktionen einen Begriff beizubringen.

Die Probesäle wiesen eine ganze Anzahl erstklassiger Textilmaschinen auf. Der Bandautomat, für schmale Bänder, der mit 650 Touren pro Minute arbeitet, ist ein Wunderwerk der Technik. Die Automatenstühle waren mit leichten und schweren Baumwollgeweben belegt. Alle waren in flottem Betrieb. Außerdem wurden uns noch die einfacheren Webstühle vorgeführt, auf welchen die verschiedensten Artikel hergestellt wurden. Darunter war auch ein Seidenwebstuhl mit Kunstseidenkrepp, der uns Seidenfachleute besonders interessierte. Die meisten Maschinen waren ausgerüstet mit der Exzenterschneidermaschine mit zwangsläufigem Schäfteantrieb eigener Konstruktion.

Es muß anerkannt werden, daß die Firma Saurer auch im Webstuhlbau Vorzügliches leistet, und dem aufmerksamen Beobachter konnte es nicht entgehen, daß jeder Mechanismus gründlich durchdacht war. Das Gestell ist sehr solid und gut verstrebt, so daß an den laufenden Stühlen kaum etwelche Erschütterung wahrzunehmen ist. Die Hauptwellen laufen in Rollenlagern, was einen sehr leichten Gang des Stuhles gewährleistet. Bemerkenswert sind auch die Schützenkasten mit der ausgezeichnet wirkenden Schützenabbremmung. Die Schlagexzenter, außerhalb des Schildes angebracht, sind sehr leicht

zugänglich. Besonders interessant ist der Universalregulator mit Stufenrädern, bei dem die Schüsse, durch einfaches Umstellen eines Schwenkrades, bequem und sicher eingestellt werden können. Leider war die Zeit etwas zu kurz, um ein über den ganzen Stuhl abschließendes Urteil sich bilden zu können.

Nach einem kurzen Gang durchs Städtchen Arbon, erreichten wir die beim Bahnhof gelegene neuzeitlich eingerichtete Gießerei und die Montagehallen, wo auch die weltberühmten Saurer-Lastwagen und Omnibusse montiert werden. Der Rundgang dauerte volle zwei Stunden und trotz dem Znüni regte sich bei uns mächtig der Appetit. Im Hotel „Baer“ ließ uns die Firma Saurer an blumengeschmückter Tafel ein Mittagessen servieren, das unsere kühnsten Erwartungen weit übertraf. Herr Direktor Gremminger beehrte uns mit einer Ansprache, in welcher er u. a. auf die Bedeutung und Ziele der Saurerwerke hinwies, besonders auf den neu aufgenommenen Geschäftszweig, die Stoffwebstühle. Er sprach uns allen aus dem Herzen, wenn er zum Schlusse der Hoffnung Ausdruck gab, daß die bestehende wirtschaftliche Krise sich bald zum Bessern wenden möge. Unser Präsident, Herr Haag, dankte für die lebenswürdige Aufnahme, die uns von der Firma Saurer bereitet wurde und wies auf den großen Wert hin, den derartige Exkursionen für unseren Verein haben. Inzwischen wurde wacker getafelt und dem ausgezeichneten Tropfen, der von dienstbaren Geistern reichlich eingeschenkt wurde, gebührend zugesprochen, so daß bald jene warme Gemütlichkeit herrschte, welche das Sitzleder so dauerhaft macht. Eine Anzahl unserer angesprochenen jüngeren Mitglieder stimmte ein Lied ums andere an, und auch die bemoosten Häupter ließen sich ins Schlepptau nehmen und sangen tapfer mit. Nur zu rasch war die uns zur Verfügung stehende Zeit vorbei und wir mußten daran denken, unseren heimatlichen Penaten wieder zuzustreben. Auf dem Heimwege gingen über St. Gallen zurück nach Winterthur, wo wir uns von den dort wohnenden Kollegen mit Sang und Becherklang verabschiedeten und um halb zehn Uhr kam der Haupttrupp wohlbehalten in Zürich wieder an. Ein jeder war von der Exkursion in allen Teilen hoch befriedigt. Wir möchten daher nicht unterlassen, unseren freundlichen Gastgeber, der Firma Adolph Saurer A.-G., Herrn Direktor Gremminger und all den übrigen Herren, die sich in vorbildlicher Weise um uns bemüht haben, auch an dieser Stelle unseren besten Dank auszusprechen. Wir wünschen der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon auch fernerhin bestes Gedeihen und hoffen, daß der unter unseren Mitgliedern ausgestreute Same gute Früchte bringen wird.

C. M.-H.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

277) Schweizer Seidenstoffweberei in Italien sucht tüchtigen technischen Leiter, der in Italien bereits in ähnlicher Stellung tätig war.

278) Schweizer Seidenstoffweberei in Frankreich sucht tüchtigen Disponenten, der im Verkehr mit den Färbereien bewandert ist.

Stellensuchende.

286) Erfahrener Webereipraktiker mit Webschulbildung, vertraut mit Färgerei, Disposition und Montage, Deutsch, Französisch, Englisch perfekt in Wort und Schrift, gute Vorkenntnisse im Italienischen. Geht auch Uebersee.

288) Tüchtiger Warenkontrollleur und Lagerchef mit Webschulbildung, deutsch und französisch Korrespondenz, Stenographie und Maschinenschreiben.

289) Tüchtiger Korrespondent und Verkäufer, deutsch, französisch, Praxis im Verkauf, mit allen Büroarbeiten vertraut.

293) Tüchtiger Webermeister auf glatt und Wechsel; Webschulbildung, Deutsch und Italienisch.

295) Junger Hilfswebermeister mit mehrjähriger Praxis auf glatt und Jacquard.

296) Junger Webermeister, vertraut mit glatten, Wechsel- und Jacquardstühlen, Montage.

297) Erfahrener Stoffkontrollleur, Farb- und Druckdisponent, Praxis im Verkauf, mit allen Büroarbeiten vertraut, Deutsch, englisch, französisch korrespondierend. Handels- und Webschulbildung. Geht auch Uebersee.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein chem. Seidenwebeschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden.

den. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Nächste Zusammenkunft am 13. Oktober, abends 8 Uhr, im „Strohhof“. — Die letzte Zusammenkunft wies wieder einmal einen etwas regern Besuch auf; wenn derselbe während der kommenden Wintermonate sich ständig in gleicher Weise steigert, so werden ohne Zweifel anregende Abende resultieren.

V. e. W. v. W.

Der Fortbildungskurs soll vom Donnerstag, den 23. Oktober bis Samstag, den 25. Oktober abgehalten werden in den Räumen der Webschule Wattwil.

Die Herbst-Hauptversammlung findet am Sonntag, den 26. Oktober, 14 Uhr statt.

Die Referate beziehen sich auf: „Moderne Vorwerke“, „Moderne Automaten-Weberei“, „Mikroskopie der Faserstoffe“, „Dreher-Weberei“, „Psychotechnik und Menschenbehandlung“, „Diskussion von textiltechnischen Fragen“.

Jedes Mitglied erhält eine spezielle Einladung mit Programm.

Eine recht zahlreiche Beteiligung erhofft

Die Kommission.



VESTIT METALL A.-G.
ZÜRICH 3395

Solider zuverlässiger Mann gesetzten Alters, geübt

Tuchschauer

auch in der Weberei vertraut, sucht gut bezahlte Lebensstellung. — Offerten erbeten unter O. F. 4264 Z. an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 3472

Bedeutende Seidenweberei im Westen Deutschlands sucht lebendige, feste Persönlichkeiten für die Position eines

Weberei-Obermeisters und Schärerei-Obermeisters

Nur Herren mit guter Erfahrung und Fachbildung in der Seidenbreitweberei, die über die Fähigkeiten zur planmäßigen Leitung und Fortentwicklung einer Abteilung verfügen, werden gebeten, sich unter Chiffre T. J. 3459 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, zu bewerben. Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild (möglichst mehrere Photomatonbilder) erwünscht.

Webermeister

oder tüchtiger Hilfsmeister, jüngere Kraft, für stückgefärbte Artikel, nach Ungarn gesucht. — Offerten unter Chiffre T. J. 3471 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

Feinweberei sucht tüchtigen

Webermeister

für Steinen-Rüti Stühle. Langjährige Erfahrung in der Herstellung glatter Ware, sowie von Dreherartikeln unbedingt erforderlich. Offerten unter Chiffre T. J. 3477 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

Gesucht: Jüngerer

Maschinentechniker

event. auch Chemotechniker mit guten maschinentechnischen Kenntnissen, mit praktischen Erfahrungen der Seide- und Kunstseidengewebe-Veredelung. Antritt baldigst. Aussichtsreicher Dauerposten in der Ostschweiz. Ausführliche Anmeldeschreiben unter Chiffre O. F. 2883 St. an Orell Füßli-Annoncen, Zürich. 3474

Gesucht für Schweizerunternehmen in Italien tüchtigen, technischen

Fabrikleiter

der sich bereits über praktische Tätigkeit in Italien in ähnlicher Stellung ausweisen kann. — Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Lohnansprüche, sowie frühester Eintrittstermin sind zu richten unter Chiffre T. J. 3475 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

Junger, tüchtiger, strebsamer Mann (Schweizer), deutsch, französisch u. italienisch sprechend, mit Webschulbildung und großer Erfahrung in der Weberei sucht seine Stelle als

Webermeister

(Kontrollleur) zu verändern. Ausland bevorzugt. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Offerten erbeten unter Chiffre T. J. 3476 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.